



EWN und Swisscom vereinbaren Glasfaserkooperation im Kanton Nidwalden

Das Kantonale Elektrizitätswerk Nidwalden (EWN) und Swisscom bauen gemeinsam ein Glasfasernetz im Kanton Nidwalden. Dazu gehen das EWN und Swisscom eine langfristige Glasfaserkooperation ein. Den Vertrag dafür haben sie am 12. Mai 2025 unterzeichnet. Die Bevölkerung und Unternehmen im Kanton Nidwalden erhalten dank diesem zukunftsorientierten Projekt ultraschnellen Internetzugang und können dabei frei zwischen verschiedenen Anbietern wählen.

Der Anschluss an die digitale Welt ist für einen Grossteil der Bevölkerung unverzichtbar. Viele internetbasierte Anwendungen und der gestiegene Medienkonsum führen dazu, dass Private wie auch Unternehmen immer höhere Bandbreiten benötigen. Darum haben das EWN und Swisscom sich geeinigt, ihre bisherigen Bauvorhaben für ein schnelles Glasfasernetz zusammenzulegen und gemeinsam ein nahezu flächendeckendes Glasfasernetz bis in rund 23'000 Wohnungen und Geschäfte (Fibre to the Home – FTTH) im Kanton Nidwalden zu bauen. Dieses ermöglicht eine Internetgeschwindigkeit im Gigabitbereich – dadurch lässt sich beispielsweise ein durchschnittliches Fotoalbum in Sekundenschnelle herunterladen.

Voraussetzungen zur Erschliessung einer Liegenschaft

Um ein Gebäude an das gemeinsame Glasfasernetz anzuschliessen, muss die Eigentümerschaft des Gebäudes zunächst einen Erschliessungsvertrag unterzeichnen. Mit der Unterzeichnung erlaubt der Eigentümer, die Liegenschaft mit Glasfaser zu erschliessen. Dies erfolgt in der Regel kostenlos. Aus dem Erschliessungsvertrag geht zudem keine Verpflichtung zur späteren Nutzung von Dienstleistungen auf dem Glasfasernetz hervor.

Glasfasernetz offen für weitere Dienstleister

Mit dem gemeinsamen Bau des Glasfasernetzes im Kanton Nidwalden durch das EWN und Swisscom können die Baukosten optimiert und Synergieeffekte genutzt werden. Die Bauarbeiten in den zehn Gemeinden werden voraussichtlich bis Ende 2030 abgeschlossen sein. Das gemeinsame Glasfasernetz steht zudem allen Dienstleistern wie beispielsweise KFN, Swisscom, Wingo, Green.ch, Salt oder Sunrise zur Verfügung.

Glasfaserausbau im Kanton Nidwalden

Die Gemeinden Buochs, Dallenwil, Ennetmoos, Ennetbürgen, Oberdorf, Wolfenschiessen und Emmetten werden durch das EWN mit Glasfasern ausgebaut. In der Kooperation mit dem EWN baut Swisscom die Gemeinden Hergiswil, Stans und Stansstad mit Glasfasern aus. Die Gemeinde Beckenried wurde bereits in Kooperation zwischen Swisscom und dem Gemeindewerk Beckenried mit Glasfasern ausgebaut.

Weitere Informationen zum Glasfaserausbau:

- ewn.ch/glasfaser
- swisscom.ch/netzausbau



Kontakt für Medienanfragen:

Kantonales Elektrizitätswerk Nidwalden
Cécile Maag, Kommunikationsverantwortliche
+41 41 618 02 25
kommunikation@ewn.ch

Swisscom
+41 44 266 67 13
medien.netz@swisscom.com

EWN – Elektrizitätswerk Nidwalden

Das EWN ist der lokal verankerte Energieversorger in Nidwalden und bietet ein breit umfassendes Portfolio an Energiedienstleistungen an. Von der Produktion und Verteilung von elektrischer Energie bis hin zu zukunftsorientierten Themen wie Elektromobilität, Photovoltaik, Contracting sowie Wärme- und Kältelösungen. Als verlässlicher Energie-Partner steht das EWN den Kundinnen und Kunden zur Seite.

Kundenbedürfnisse treiben uns an und bilden den Ideen-Motor zur Entwicklung von innovativen, nachhaltigen und zukunftsorientierten Energielösungen – heute und morgen.

Mit Blick auf künftige Generationen tragen wir Sorge zur Umwelt und leisten einen aktiven Beitrag zur Nachwuchsförderung für eine erfolgreiche Energiezukunft. Das EWN ist ein Garant für Transparenz, Vertrauen, Nachhaltigkeit und Sicherheit – gegenüber unseren Mitarbeitenden und Kunden.

Swisscom (Schweiz) AG

Swisscom ist das führende ICT-Unternehmen der Schweiz und mit Fastweb + Vodafone die starke Nummer 2 in Italien. Privat- und Geschäftskunden bietet das Unternehmen Mobile, Internet, TV sowie umfassende IT- und digitale Services. Swisscom ist das nachhaltigste Telekommunikationsunternehmen der Welt und gehört zu 51% der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Swisscom investiert jährlich rund 1,7 Mrd. CHF in den Ausbau und Unterhalt ihrer ICT-Infrastruktur. Bis Ende 2030 will das Unternehmen die schweizweite Glasfaserabdeckung auf 75 bis 80 Prozent erhöhen. Bis 2035 soll das Glasfasernetz in den Siedlungsgebieten einer jeden Gemeinde vollständig ausgebaut sein. Ergänzend eingesetzte Alternativtechnologien stellen sicher, dass alle Haushalte und Geschäfte einen Internetanschluss im Gigabitbereich nutzen können. Parallel dazu beginnt Swisscom, das rund 150 Jahre alte Kupfernetz schrittweise stillzulegen. Nach 2035 soll es vollständig stillgelegt werden, was eine erhebliche Energieeinsparung in der Grössenordnung des Stromverbrauchs einer Stadt mit 20'000 Einwohnerinnen und Einwohnern ermöglicht.